

www.warensortiment.de



Made in Europe



PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
D-59872 Meschede
Deutschland
Tel: 01805 976 990*
Fax: 029 03 976 99-29
info@warensortiment.de
www.warensortiment.de

*14 Cent pro Minute aus dem dt.
Festnetz, max. 42 Cent pro Minute
aus dem dt. Mobilfunknetz.



BEDIENUNGSANLEITUNG

SERIE PCE-PM

PCE-Group:ba-plattformwaage-pce-pm-15-300-DE

Version 1.0
04.01.2013

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	3
2. Lieferumfang	3
3. Technische Daten.....	3
4. Bedienung	4
5. Schutzmassnahmen.....	6
6. Entsorgung	7
7. Inbetriebnahme	6-8
8. Allgemeine Betriebshinweise.....	7-10
9. Anschluss an einen PC oder Drucker.....	9-12
10. Waagenbeschreibung.....	10
11. Legende	11
12. Wägung	11
13. Wägung mit Tarierung-Stückzählung	11-14
14. Funktion(Autonullierung)	12
15. Funktion(Einstellung Schnittstelle Waage-Drucker)	13
16. Funktion (Einstellung der Schnittstellen Parameter) (F..-rS).....	16
17. Funktion (Einstellung des Taragewicht´s) (F..-tAr).....	17
18. Funktion (Einstellung des Menüs) (F..-ACt).....	18
19. Wartung und Pflege.....	19
20. Info.....	19
21. Konformitätserklärung.....	20

1. Einführung

Plattformwaagen der Serie PCE-PM sind für eine allgemeine Anwendung in allen Marktbereichen vorgesehen. Die Plattformwaagen werden in zwei Ausführungen hergestellt: mit einem LED-Display (Grundausführung) und mit einem LCD-Display und einem Akku.

Alle Waagen sind meteorologisch überprüft. Je nach Bestellungsart können diese Waagen, entweder als geeicht oder nicht geeicht ausgeliefert werden. Geeichte Waagen verfügen über ein grünes Zeichen auf dem Typenschild der Waage.



Klassifizierung der Waagen nach PKW&U: 29.24.23.

2. Lieferumfang

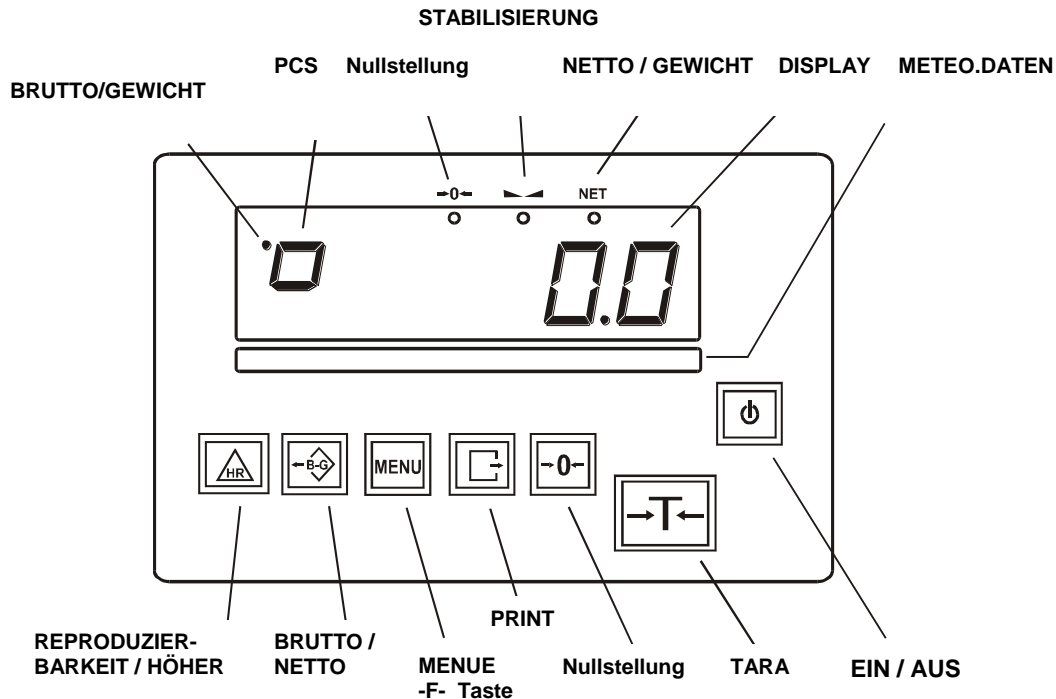
Lieferbestandteile:

1. Waage
2. Bedienungsanleitung
3. Garantie
4. Netzteil ZN12V/1,5A (nur bei Waagen mit Akku-Option)
5. Ladegerät für den Akku PA6V (nur bei Waagen mit einer Akku-Option)

3. Technische Daten

Waagentyp	PCE-PM 6	PCE-PM 15	PCE-PM32	PCE-PM62	PCE-PM150	PCE-PM300
Wägebereich (Max)	6kg	15kg	30kg	60kg	150kg	300kg
Mindestbelastung	40g	100g	200g	400g	1000g	2000g
Ablesbarkeit (d)	2g	5g	10g	20g	50g	100g
Eichwert (e)	2g	5g	10g	20g	50g	100g
Eichklasse	III					
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 ... +40°C					
Tarierbereich	-6kg	-15kg	-30kg	-60kg	-150kg	-300kg
Wägezeit	<4s					
Wägeplatte	300x300mm	300x300mm	400x500mm	400x500mm	600x500mm	600x500mm
Gesamtwaage	300x440x415 mm	300x440x415 mm	400x510x740 mm	400x510x740 mm	600x650x740 mm	600x650x740 mm
Höhe der Waage	740mm					
Anschluss	~230V 50Hz 8VA / =12V 500mA					
Gesamtgewicht	4kg	12kg	17kg	17kg	27kg	27kg
Eichfähig	 					

4. Bedienung

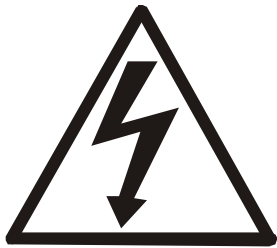


Taste	⏻	- Schalter EIN/AUS (standby)
Taste	MENU	- Funktionstaste,
Taste	→0←	- Nullierung,
Taste	Print	- Ergebnisausdruck,
Taste	T/ON	- Tariefunktion (Gesamtgewicht minus Verpackungsgewicht)
Anzeige	→0←	- Nullanzeige (Nullierung wurde durchgeführt)
Anzeige	—	- Stabilisierung des Ergebnisses der Wägung.
Anzeige	NET	- Nettoanzeige (signalisiert die Anwendung der T/ON Taste),

mit einem LCD-Display:

Anzeige	OFF	- Signalisiert das Ausschalten der Waage mit der Taste OFF (standby),
Anzeige	MODE	- Anzeige der Spezialfunktionen,
Anzeige	Linear	- Belastungsanzeige der Waage (0-100%),
Anzeige	Min.	- Anzeige der Masse unter der Min. Grenze,
Anzeige	OK	- Anzeige der Masse im Bereichen zwischen Min. und Max.,
Anzeige	Max.	- Anzeige der Masse oberhalb der Max. Grenze.

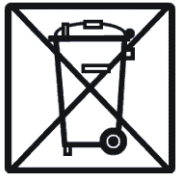
5. Schutzmassnahmen



Die Plattformwaage der Serie PCE-PM darf nur an eine Steckdose mit Schutzleiteranschluss(PE) angeschlossen werden. Die Schutzwirkung darf nicht durch eine Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden. Bei Spannungsversorgung aus Netzen ohne Schutzleiteranschluss ist von einem Fachmann ein gleichwertiger Schutz entsprechend den gültigen Installationsvorschriften herzustellen.

- Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur durch ein qualifiziertes Personal der PCE Group durchgeführt werden.
- Waage sollte nicht im teilgebauten Zustand in betrieb genommen werden.
- Inbetriebnahme des Waage in einer explosionsgefährdeten Umgebung ist nicht gestattet.
- Inbetriebnahme der Waage in einer Umgebung mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit wird nicht empfohlen.
- Bei Verdacht einer Beschädigung des Gerätes, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose heraus und wenden Sie sich an unsere Fachberatung.

6. Entsorgung



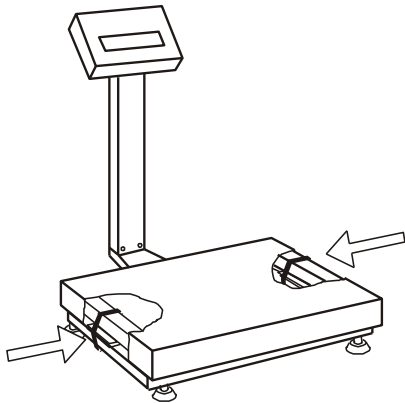
Zur Umsetzung der ElektroG. (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

WEEE-Reg.-Nr. DE 69278128



Alle PCE-Produkte sind CE und RoHS zugelassen.

7. Inbetriebnahme

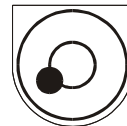


1. Packen Sie die Waage aus. Entfernen Sie die Schutzfolie.
2. Nehmen Sie die Wägeplatte der Waage ab. Entfernen Sie den Transportschutz, der sich unter der Wägeplatte befindet.
3. Stellen Sie die Waage auf einer stabilen Unterlage auf. Achten Sie dabei darauf, dass der von Ihnen ausgewählte Platz durch keine mechanischen Vibrationen und Luftzirkulationen beeinträchtigt wird.

2. Nivellieren Sie die Waage mit Hilfe der verstellbaren Füße, indem Sie die Füße hinein- bzw. herausdrehen, wobei die Luftblase in der Libelle exakt im Zentrum der Sichtglas-Markierung liegen muss.



Richtig



Falsch

3. Setzen Sie die Wägeschale der Waage auf.
4. Schliessen Sie die Waage mit dem Original Netzteil an die Stromsteckdose 230V an.
5. Nach dem Anschliessen der Waage an die Stromversorgung, fängt die Waage automatisch mit einer Reihe von Autotests an. Nach Beenden des Stabilisierungsvorganges, geht die Waage automatisch in den Nullzustand über. Die Waage ist Betriebsbereit.

8. Allgemeine Betriebshinweise

1. Vor jeder Wägung sollte eine Nullstellung der Waage durchgeführt werden. Signalisiert wird die richtige Nullstellung der Waage mit der Anzeige $\rightarrow 0 \leftarrow$. Wenn bei nichtbelasteter Waage die Nullstellung - Anzeige nicht aufleuchtet, oder das Zeichen "----" aufleuchtet, sollte man die Taste $\rightarrow 0 \leftarrow$ drücken.
2. Die Tariierung der Waage ist im ganzen Wägebereich der Waage möglich. Die Tariierung wird durch das Drücken der Taste **T/ON** ermöglicht. Bei einem LCD-Display wird die Kontrolle der Masse durch eine Anzeige in Form eines Balkens am Display verdeutlicht. Mit derer Hilfe kann man eine eventuelle Überschreitung des Wägebereiches der Waage 0÷100% verhindern.
3. Das Ergebnis der Wägung wird erst nach dem Aufleuchten des "┌┐" Zeichens, als Endergebnis nach der Stabilisierung abgelesen.
4. Für die Zeit in der keine Wägung durchgeführt wird, aber ausschliesslich nur die Wägebereitschaft der Waage gefordert wird, kann man die Waage durch das Drücken der Taste ϕ in den Wägebereitschaft Zustand versetzen, in dem die Display-Anzeige ausgeschaltet wird. Das Wiedereinschalten der Waage erfolgt durch das Drücken der Taste **T/ON**. Nach der Wiedereinschaltung führt die Waage eine Reihe von Autotests durch, nach Abschluss der Autotestreihe ist die Waage bereit für den Betrieb mit voller Genauigkeit.
5. Bei Waagen mit einem externen Akku, ist die Stromzufuhr nach dem Drücken der Taste ϕ ausgeschaltet. Nach dem Wiedereinschalten der Waage, braucht die Waage eine interne Temperaturstabilisierungszeit.
6. Gewogene Masse sollte man mittig auf der Wägeschale auflegen.



Die gewogenen Gegenstände sollten nicht auf die Wägeschale geworfen werden. Dies zu vermeiden wird empfohlen, sollte die Waage auf einem Podest aufgestellt werden.



Der Wägebereich der Waage sollte nicht um mehr als 20% des Max. Wägebereiches der Waage überschritten werden.

7. Die Waage sollte vor Staub, aggressiven Flüssigkeiten und anderen gefährlichen Stoffen nicht in Kontakt treten. Gereinigt wird die Waage und anschließend getrocknet.
8. Die Waage kann mit einem wartungsfreien Akku ausgestattet werden des Typs. NP12-6 der sich während des normalen Netzteilbetriebs der Waage auflädt. Die Entladung des Akkus wird mit der Anzeige BAT am Display angezeigt. Nachdem die BAT Meldung erschienen ist, arbeitet die Waage noch zirka 1 Stunde bis der Akku sich fast vollständig entladen hat und die Waage sich automatisch ausschaltet.

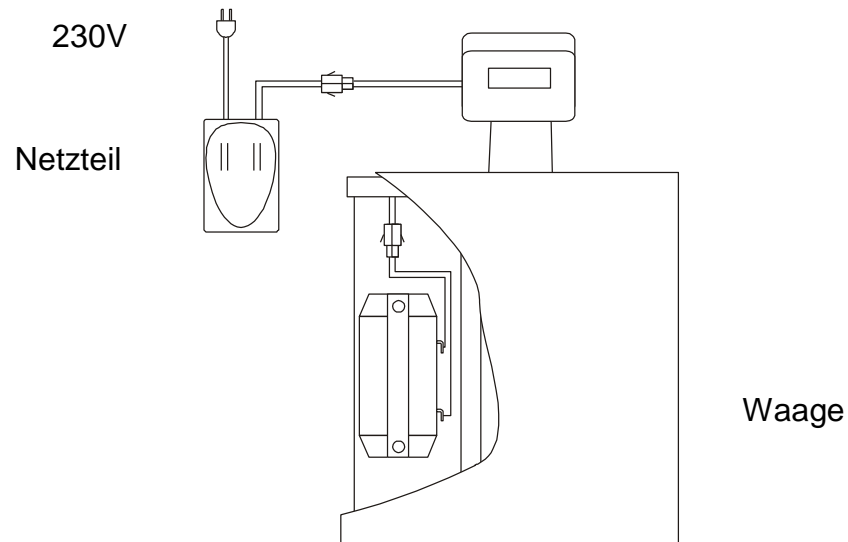


Eine vollständige Entladung des Akku sollte man vermeiden, um möglichen Beschädigungen vorzubeugen.

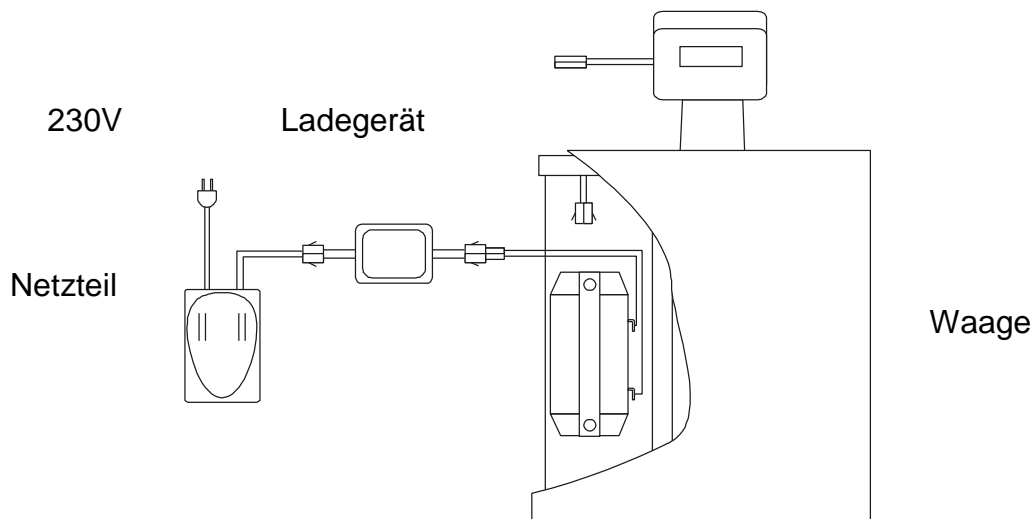
Nach dem Erscheinen der Entladungsanzeige am Display, sollte möglichst schnell das Netzteil an die Waage angeschlossen werden, um den Akku wieder aufzuladen. Damit die Aufladeprozedur effektiver wird, sollte die Waage nicht eingeschaltet sein. Die Aufladezeit beträgt dann zirka 10 Stunden.

Möglich ist auch ein Anschluss des Akkus direkt an ein Ladegerät des Typs PA6V, wobei die Möglichkeit besteht den Akku im Gerät zu lassen oder den Akku aus dem Gerät für eine externe Wiederaufladung herauszunehmen. Damit der Akku herausgenommen werden kann, braucht man hierfür die Wägeschale abzunehmen und den Stecker des Akkus herauszuziehen und anschließend Halteschrauben zu lösen.

Wiederaufladen des Akkus mit einem Netzteil:



Wiederaufladen des Akkus direkt an einem Ladegerät:



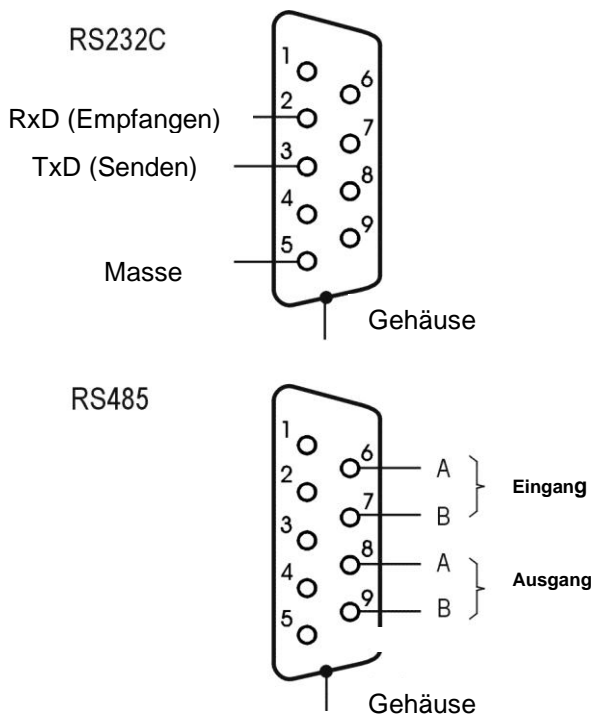
9. Anschluss an einen PC oder einen Drucker

Für einen Datentransfer zwischen der Waage und Peripheriegeräten, kann die Waage mit RS232C – oder RS485 ausgestattet werden.

Bei einer Zusammenarbeit mit einem PC, sendet die Waage das Wäageergebnis mit Hilfe eines PC-Initialisierungssignals oder nach dem Drücken der Taste P (Print).

Bei der Zusammenarbeit mit einem Drucker, erfolgt das Versenden der Daten automatisch nach dem Auflegen des Gewichtes und der Stabilisierung der Waage, wobei das nachfolgende Versenden erst nach der Entnahme des Gewichtes von der Wägeschale möglich ist. Gesendet werden: nachfolgende Nummer der Wägung und das Wäageergebnis.

Auf Wunsch kann die Waage mit einer zusätzlichen Schnittstelle ausgestattet werden, die eine kontinuierliche Transmission der Daten an ein zusätzliches Display versendet.



Damit die Waage mit einem PC zusammenarbeiten kann, muss der PC mit einer entsprechenden Software ausgestattet sein, um die von der Waage gesendeten Messdaten entsprechend verarbeiten zu können.

Unsere Firma PCE Group bittet entsprechende Waagen-Software an. Die entsprechenden Beschreibungen und Software-Versionen finden Sie auf unserer Internetseite www.warensortiment.de.

Wir bitten unter anderem an:

- Anschlusskabel
- Thermodrucker
- Etikettendrucker

Beschreibung des Sendeprotokolls in der Zusammenarbeit mit einem PC(LonG):

Die Waage sendet: (8Bit, 1Stop, no parity, 4800bps):

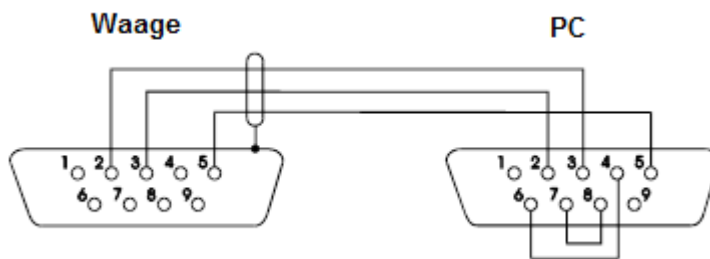
PC→Waage: Initialisierungssignal S I CR LF (53h 49h 0Dh 0Ah),

Waage→PC: folgendes Format wird verfolgt (16Byte),

Beschreibung der einzelnen Byte's:

Byte	1	-	Zeichen„-“ oder SPACE
Byte	2	-	SPACE
Byte	3÷4	-	Zahl oder SPACE
Byte	5÷9	-	Zahl, Komma oder SPACE
Byte	10	-	Zahl
Byte	11	-	SPACE
Byte	12	-	k, l, c, p oder SPACE
Byte	13	-	g, b, t, c oder %
Byte	14	-	SPACE
Byte	15	-	CR
Byte	16	-	LF

Anschlusskabel WK-1 (Verbindet Waage mit dem PC/Stecker 9-Pin):







10. Waagenbeschreibung

Alle Waagen dieses Typ's verfügen außer den Standardfunktionen wie: Wägung- und Tarierfunktion, noch zusätzlich über die Stückzahl- und Autonullfunktion. Die Arbeitsweise der Zusammenarbeit des Druckers mit der Waage und andere Sonderfunktionen, können dem Anwender optional auf Bestellung angeboten werden.

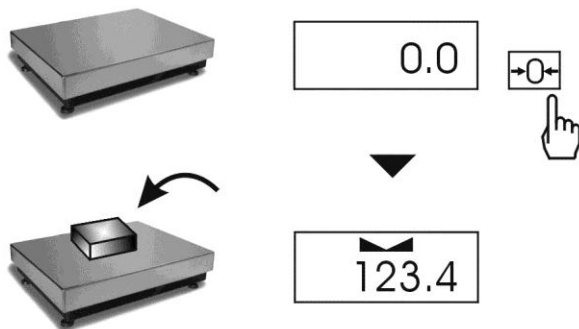
Die Zusammensetzung der zugänglichen Sonderfunktionen der Waage, kann man nach dem Drücken der Taste F ansehen. Die Funktionen werden mit folgenden Nummern angezeigt: F1-pcs, F2-AUt, usw.

Auf den Bildern werden die jeweiligen Funktionen beschrieben, wobei die"Hand", uns die Taste zeigt, die gedrückt werden soll, bei im Bild links dargestellten Situationen.

11. Legende

-  - Taste drücken
-  - Waage zeigt an
-  - Änderung (zwangsläufig)
-  - Änderung (automatisch)

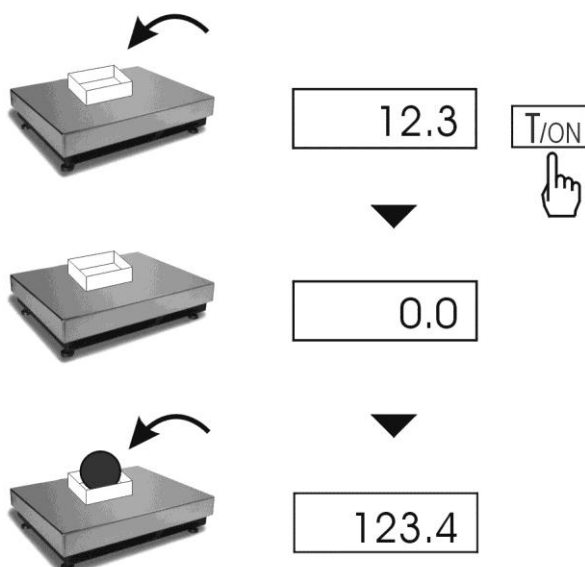
12. Wägung



Wenn bei nicht belasteter Wägeschale , die Anzeige keine Null anzeigt , sollte man die Taste →0← drücken.

Das Wäageergebnis sollte erst nach dem Aufleuchten des Zeichens " ▾ " ablesen werden.

13. Wägung mit Tarierung (Stückzählfunktion)



Die Tarierung ist im ganzen Wägebereich der Waage möglich.

Achtung:

Bei Waagen mit einem LCD-Display werden die Gewichtseinheiten angezeigt, das Zeichen " □ " wird durch das Zeichen „pcs" ersetzt und der Punkt auf der linken Seite durch das Zeichen „AUT" ersetzt.

Stückzählfunktion (F..-pcs)

Diese Funktion erlaubt dem Anwender die Zählung gleicher Teile wie z.B. Schrauben in einer bestimmten Menge.

Die Zählung erfolgt in zwei Phasen:

- Phase 1 – Bestimmung des Gewichtes von einem Teil mit Hilfe einer Probe einer bestimmten Menge der Teile: 5, 10, 20, 50, 100, 200 oder 500 Teile,
- Phase 2 – Stückzählung in einer Probe.

Empfohlen wird, dass die Masse eines Teiles größer als die Ablesbarkeit (d) der Waage ist und die Masse der angewandten Probe größer als 100 wird.

Die Funktion kann beendet werden indem man die Taste F drückt, und anschließend mit der Taste T/ON, "F..-pcs" und "F..-0" wählt.

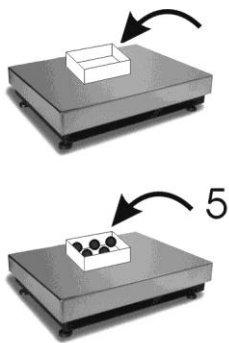
Achtung:

Die Meldung "Err-3" bedeutet, dass die Wägeschale nicht belastet wurde.

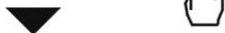
Die gleiche Meldung wird angezeigt, wenn die Masse des einzelnen Teiles kleiner als die Ablesbarkeit der Waage ist. Die Genauigkeit der Wägung wird dadurch gemindert und die Fehlerquote der Zählung steigt.

Bei Wählen von " _ _ " anstatt von Anzahl der Teile der Probe zu wählen, wird der davor gespeicherte Wert berücksichtigt.

Bei der aktiven Funktion ist die Taste T/ON einsatzbereit und kann benutzt werden.



0.0 T/ON



123.4 F



F..-LIC T/ON



F..-0



F..-1 T/ON



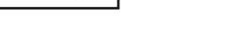
F..- --



5 T/ON

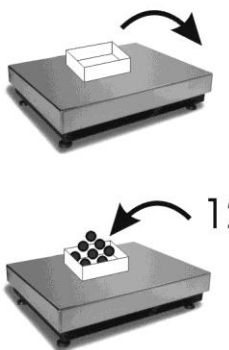


0

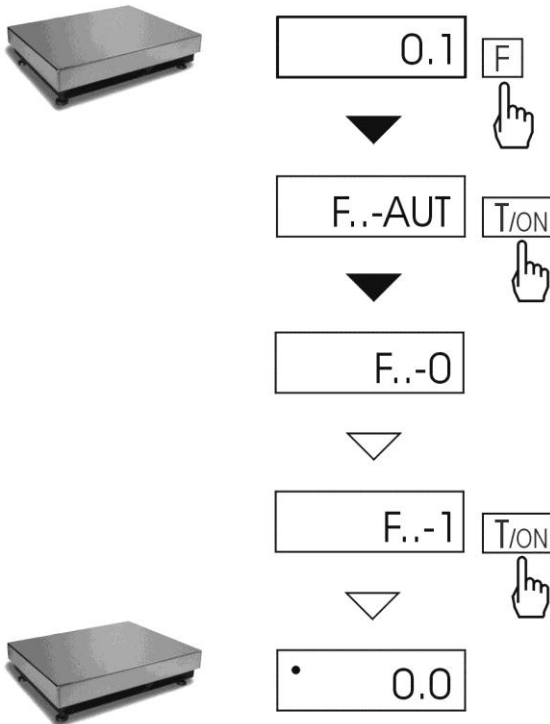


12

12



14. Funktion (Autonullierung) (F..-AUt)

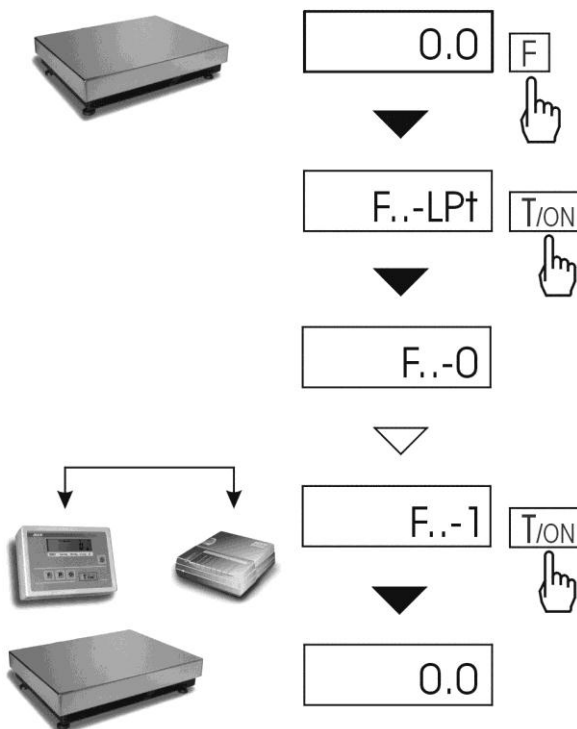


Das Einschalten der Funktion verursacht eine automatische Aufrechterhaltung der Nullstellung der Waage in der Zeit, in der die Wägeschale der Waage nicht belastet ist, oder wenn die Nullstellung nach dem Drücken der Taste T/ON erfolgt ist. Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die Taste F und anschließend wählen Sie mit Hilfe der Taste T/ON: "F..-AUt" oder "F..-0".

Achtung:

Nach dem Einschalten der Waage ist die Funktion zirka 10 min. aktiviert und arbeitet eigenständig.

15. Funktion (Einstellung Schnittstelle Waage -Drucker (F..-LPt))



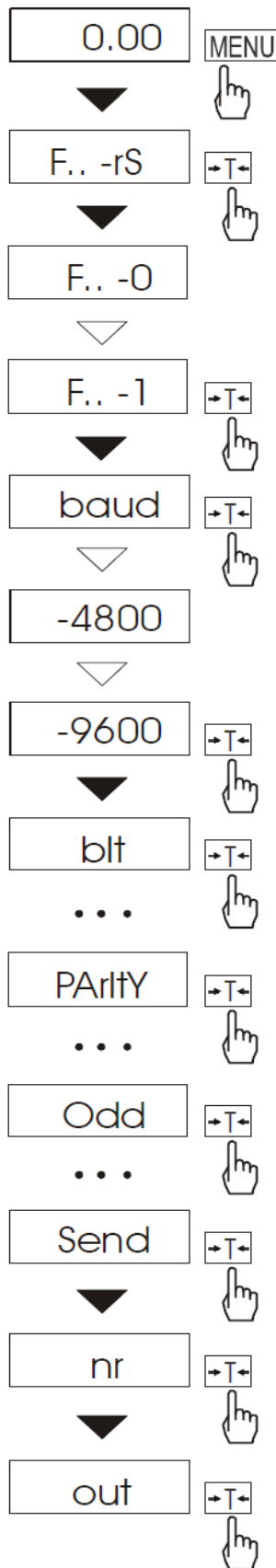
Diese Funktion stellt die Schnittstelle der Waage für eine Zusammenarbeit mit dem Drucker ein.

Nach dem Einschalten der Funktion wird automatisch die Nummer und das Ergebnis der Messung gedruckt, nachdem die Probe auf - und abgelegt wird ohne dass die Taste P benutzt werden muss.

Für die Zusammenarbeit mit einem PC ist die Aktivierung der Taste P notwendig, um die Messergebnisse ohne Nummerierung versenden zu können. Drücken Sie bitte die Taste F und anschließend mit der Taste T/ON wählen Sie "F..-LPt" oder "F..-0".


16. Funktion (Einstellung der Schnittstellen Parameter) (F..rS)

(sollte kein Menüpunkt (F..rS) zur Verfügung stehen, siehe bitte Seite 18)




Diese Funktion erlaubt dem Benutzer die gewünschten Parameter der Übermittlung einzustellen: RS232C


Möchten Sie die Einstellungen ändern so müssen Sie

nach einschalten der Waage  und der 0.00 Stellung

-Menü Taste drücken.

-warten bis F..-rS erscheint

-dann mit der  Taste bestätigen

-dann die 1 mit  bestätigen

Im Display erscheint immer in wechsel bAud; bit; PARlTY; Odd; Send; nr und out

hier die gewünschten Parameter ändern wie links am Beispiel (Änderung der Baudrate) und nach Beendigung bitte die Funktionen immer über out verlassen


-(bAud: 1200,2400,4800,9600) Änderung der Baudrate (die Anzahl der Zustandsänderungen (Symboländerung) des Trägersignals pro Zeiteinheit)

-(bit: 7, 8) Änderung der Bitrate

(Verhältnis einer Datenmenge zu einer Zeit, Datenübertragungsrate)

-(PARlTY: 0, 1; / Odd: 0, 1), Kontrolle der Parität

-(Send:0, 1) automatische Übertragung – ohne dafür die

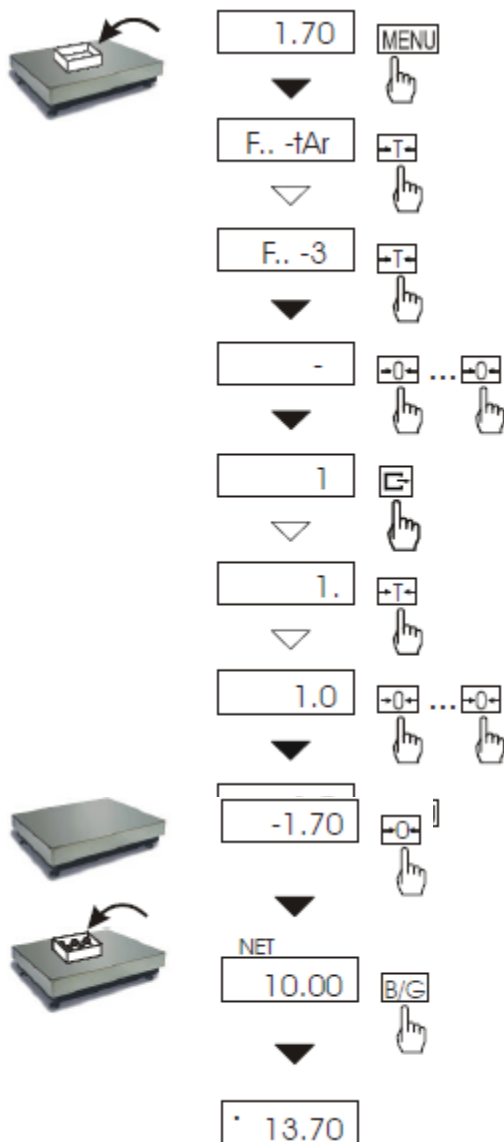
Taste  zu betätigen, ca. 10 Werte in der Sekunde

-(nr) Nummern vergabe für die Waage. (Ist nur die eine Waage angeschlossen so sollte der Wert auf 0 stehen)

Die unterstrichenen Werte sind Standartwerte.

17. Funktion (Einstellung des Taragewicht's) (F..-tAr)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Differenz zwischen dem Brutto- oder Gesamtgewicht und dem Netto- oder Reingewicht eines Wägegutes (Taragewicht) zu speichern. Die Funktion wird für die Gewichtsermittlung von Gegenständen empfohlen, die nicht eigenständig gewogen werden können wie z.B. Schüttgut.



- Schalten Sie die Waage an
- Drücken Sie bitte die Menü Taste
- Warten Sie bis F..-tAr erscheint und bestätigen Sie mit $\rightarrow T \leftarrow$ Taste

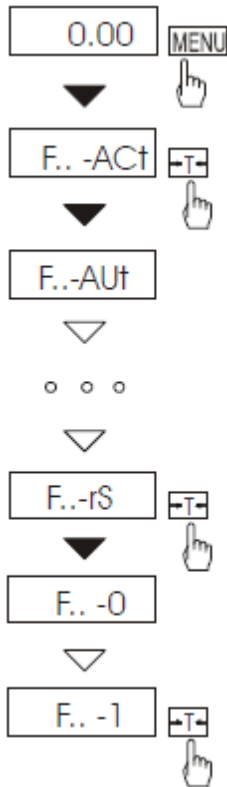
Sie haben nun folgende Möglichkeiten

- F-0 ausschalten der Funktion ,
- F-1 die Verwendung des vorherig gespeicherten Taragewicht's,
- F-2 die Speicherung des Gewichts welches sich zurzeit auf der Waage befindet wie z.B. der leere Behälter, oder
- F-3 die manuelle Eingabe des gewünschten Taragewicht's mit Hilfe der Tasten: $\rightarrow 0 \leftarrow$, $\leftarrow \leftarrow$, $\rightarrow T \leftarrow$ und *MENU*
- F-4 Print

Ist die Funktion des Taragewicht's eingeschaltet erscheint im Display *NET*.

Die Werte bleiben auch nach dem Ausschalten der Waage gespeichert.

18. Funktion (Einstellung des Menüs) (F..-ACt)



Hier können Sie die Menüpunkte freischalten, also die Funktionen die Sie nach dem drücken der **MENU** Taste zur Verfügung gestellt haben möchten.

Wie das funktioniert sehen Sie links an dem Beispiel der Funktion (Einstellung der Schnittstellen Parameter) (F..-rS)

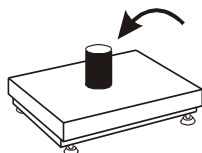
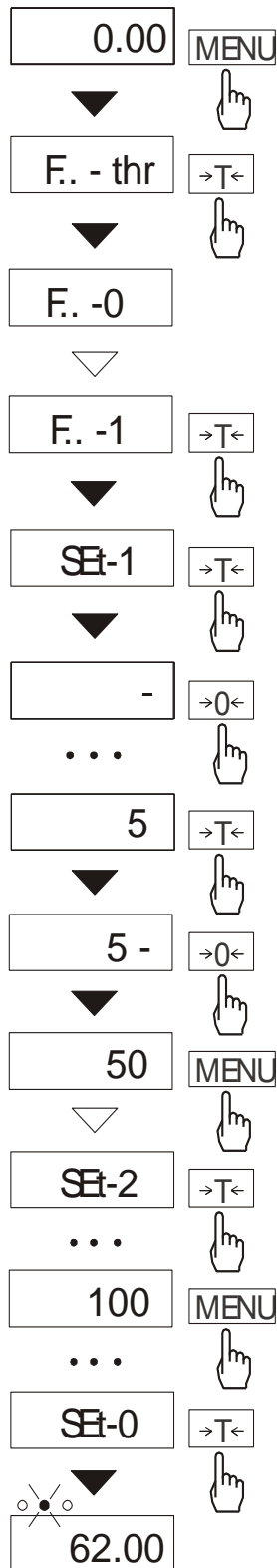
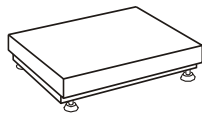
- die **MENU** Taste drücken
- Warten bis ACT erscheint
- mit $\rightarrow T \leftarrow$ Taste bestätigen
- warten bis Fn-rS im Display erscheint
- wieder mit $\rightarrow T \leftarrow$ Taste bestätigen
- warten dass die 0 auf eine 1 umspringt
- und wieder mit $\rightarrow T \leftarrow$ Taste bestätigen

Danach das Menü über out verlassen

Möchten Sie Funktionen aus der Menüführung löschen so müssen Sie dazu die F..-1 auf F..-0 stellen.
0 steht für aus und 1 steht für an.

Grenzwert (Option)

Diese Funktion erlaubt dem Anwender einen Vergleich der Wiegeergebnisse mit zwei davor einprogrammierten Werten: unterem Grenzwert und oberem Grenzwert. Die Überschreitung der Grenzwerte wird mit ($\rightarrow I \leftarrow$) im Display angezeigt und zusätzlich mit einem Ton signalisiert. Außerdem können dadurch unterschiedliche Stromkreisläufe geschlossen werden die Sie dann zum ansteuern von Maschinen nutzen können.



Um die Grenzwerte zu setzen drücken Sie bitte die *MENU* Taste und wählen Sie bitte *F..- thr* indem Sie beim Erscheinen des Menüpunkts mit der $\rightarrow T \leftarrow$ Taste bestätigen.

Folgende Möglichkeiten haben Sie:

- *F..- 0* – die Funktion deaktivieren,
- *F..- 1* - die Funktion aktivieren,
- *F..- P* – Prüfung der zuletzt eingetragenen Grenzwerte durch mehrmaliges drücken der $\rightarrow T \leftarrow$ Taste.

Mit Hilfe der $\rightarrow T \leftarrow$ Taste wählen Sie bitte *F..- 1*.

Es erscheinen folgende Grenzwertoptionen:

- *SEt-0* - Übergang zum Wiegemodus nach der Einstellung der Grenzwerte.
- *SEt-1* - unterer Grenzwert, (z.B.grün)
- *SEt-2* - oberer Grenzwert, (z.B.rot)
- *SEt-3* - null Grenze. (z.B.gelb)

Mit der $\rightarrow T \leftarrow$ Taste wählen Sie bitte die Option *SEt-1*.

Tragen Sie nun den unteren Grenzwert ein, mit Hilfe der folgenden Tasten:

- $\rightarrow 0 \leftarrow$ - die Zahl ändern,
- $\rightarrow T \leftarrow$ - Kommasetzung,
- $\rightarrow T \leftarrow$ - wechsel zur nächsten Zahl,
- MENU* - Ende.

Nun wie oben beschrieben in der Option *SEt-2* den oberen Grenzwert setzen dann mit der Option *SEt-0* wechseln Sie in den Wiegemodus und der Arbeit mit den von Ihnen eingetragenen Grenzwerten.

Möchten Sie diese Funktion nicht mehr nutzen drücken Sie die *MENU* Taste und wählen mit Hilfe der $\rightarrow T \leftarrow$ Taste *F..- thr* und bestätigen *F..- 0* mit der $\rightarrow T \leftarrow$ Taste.

Achtung:

Wenn es nötig ist können Sie mit Hilfe der Option *SEt-3* einen Grenzwert eintragen der als null (z.B. gelb) signalisiert wird.

Es besteht die Möglichkeit das Ergebnis der Abgleichmessungen mit den Grenzwerten an den PC zu senden.

Das Abgleichergebnis wird mit *MIN*, *OK* oder *MAX* auf dem Display Angezeigt wenn das Wiegeergebnis:

- kleiner als der untere Grenzwert ist – Waage signalisiert *MIN*,
- zwischen den Grenzwerten – Waage signalisiert *OK* und wird mit einem Ton verdeutlicht.
- grösser als der obere Grenzwert – Waage signalisiert *MAX*.
- kleiner als der Null-Grenzwert (keine Belastung) – wird durch keine obengenannten Signale angedeutet.

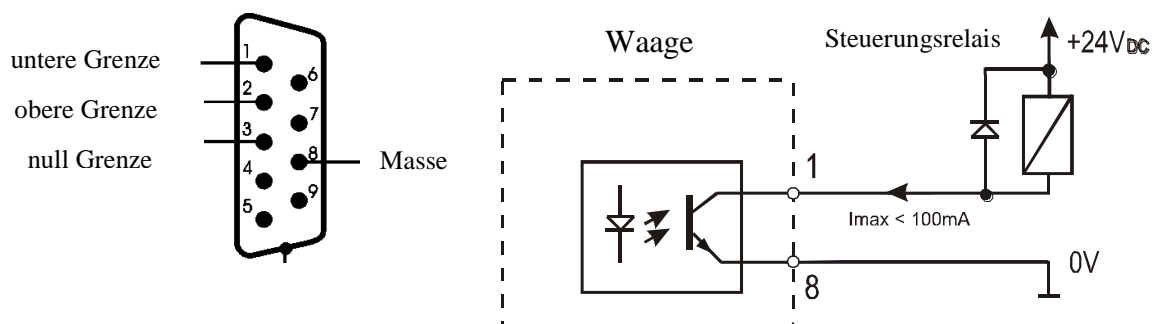
Wenn das Ergebnis der Wiegung:

- kleiner als der untere Grenzwert ist: zeigt die Waage *MIN* an,
- zwischen den beiden Grenzwerten ist: zeigt die Waage *OK* an und Signalisiert Akustisch die Überschreitung der Grenze.
- größer als der obere Grenzwert ist: zeigt die Waage *MAX* an und Signalisiert Akustisch die Überschreitung der Grenze.

Die Ausgänge der Waage können Sie nun mit Hilfe der Grenzwertfunktionen zum steuern von Maschinen oder ansteuern von Signallampen usw. nutzen.

Beim Erreichen gewisser Grenzwerte werden Stromkreisläufe auf der zusätzlichen RS-232 Schnittstelle geschlossen. Siehe Bild Pinbelegung.

Standarteinstellung der Waage ist so, dass der Stromkreislauf dauerhaft geschlossen ist. Ideal zum Steuern von Signallampen.



Achtung:

Nach Einschalten der Waage befinden sich beide Grenzwerte auf max.

Beim Einstellen der Grenzwerte sollten

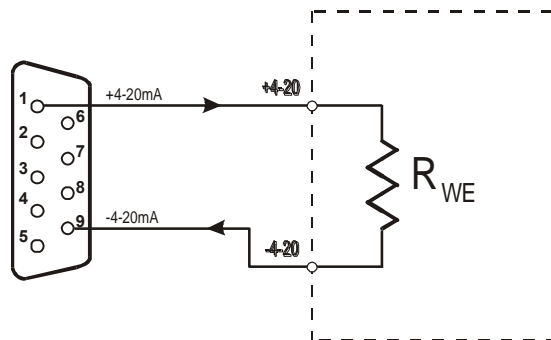
Sie beachten, dass die untere Grenze

wirklich geringer als die obere Grenze ist.

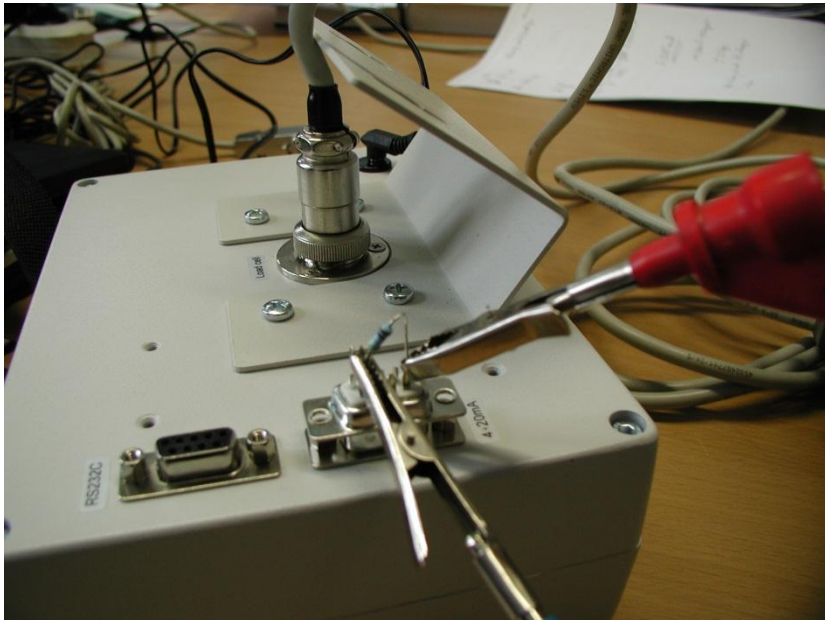
Pinbelegung der Analogausgänge 4-20mA und 0-10V Übertragung 1/10 Sek.

Waage

Anschlussgerät



Achtung: $R_{we} < 510\Omega$
Widerstand nur für 4-20mA




Prüfbeispiel der 4-20mA Schnittstelle mit dem Widerstand $R_{we} < 510\Omega$

19. Wartung und Pflege

1. Die Waage muss sorgfältig behandelt und regelmäßig gereinigt werden.
2. Nehmen Sie die Wägeschale regelmäßig ab und entfernen Sie Schmutz oder Staub unter der Wägeschale und auf dem Waagengehäuse mit einem weichen Pinsel oder einem weichen, fusselfreien, mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch.
3. Bei einem plötzlichen Spannungsabfall schalten Sie die Waage aus indem Sie den Stromstecker herausziehen. Warten Sie ein paar Sekunden ab und schalten Sie die Waage wieder ein.
4. Die Meldung „Err-b“ beim Einschalten der Waage in einem unbelasteten Zustand, deutet auf eine mechanische Beschädigung der Wägezelle hin, oder das Startgewicht weicht vom gespeicherten Gewicht der Waage ab.
5. Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Waage sollten durch einen autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Fehlermeldungen:

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<i>C-1 ... 6</i> (über 1 Min.)	Autotest negativ	Wenn Meldung nicht erlischt, bitte den Service informieren
<i>Err-b</i>	Waage wurde belastet während des Einschaltens	Belastung abnehmen
	Mechanische Beschädigung der Wägezelle	Den Service informieren
<i>L</i>	Wägeschale fehlt	Wägeschale aufsetzen
	Mechanische Beschädigung der Waage	Den Service informieren
<i>H</i>	Waage wurde überbelastet	Belastung abnehmen
	Waage wurde mechanisch beschädigt	Den Service informieren
wird nicht angezeigt	Waage steht instabil(Vibrationen, Luftzirkulation)	Waage stabilisieren
	Waage ist beschädigt	Den Service informieren
- - - - -	Tarierung ist nicht abgeschlossen	wie oben
- -	Tarierung bei zu kleiner Belastung	Nullieren (→0←)
- -	Nullierung bei zu großer Belastung	Tarieren (T/ON)



Konformitätserklärung

Certificate of conformity



PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
D-59872 Meschede
Deutschland
Tel: 01805 976 990*
Fax: 029 03 976 99-29
info@warensortiment.de
www.warensortiment.de

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten, elektronischen, nichtselbsttätigen Waage

Benennung / Name :	Plattformwaage
Typ / Type :	PCE-PM Serie
Nr. der EG-Bauartzulassung / Approval No. of EC:	PL 06 004 (PCE-PM Serie)
Eichklasse / accuracy class :	III
Herstellernummer / Serial number:	
Nr. der benannten Stelle für die EG-Bauartzulassung:	1443 GUM PL

*14 Cent pro Minute aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent pro Minute aus dem dt. Mobilfunknetz.

dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster sowie den geltenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien entspricht:

We hereby declare that the product to which this declaration refers conforms with the following standards:

EG-Waagerichtlinie: **90/384/EWG geändert durch 93/68 EWG**
Council Directive: *90/384/EEC amended by Council Directive 93/68/EEC*

EG-EMV-Richtlinie: **2004/108/EG**
Electromagnetic compatibility (EMC): *83/336/EEC*

EG-Niederspannungsrichtlinie: **2006/95/EG**
Low Voltage Directive: *73/23/EEC*

Angewendet harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

Metrologie / Metrological:	DIN EN 45501
EMV / EMC:	DIN EN 55022
Sicherheit / Safety:	DIN EN 61010-1:2004

Die Konformitätserklärung gilt bezüglich der EG-Waagerichtlinie nur in Verbindung mit einer Konformitätsbescheinigung einer benannten Stelle.

Der vorstehende Satz entfällt, wenn die nichtselbsttätige Waage von PCE Deutschland GmbH geeicht wurde.

Datum: 01.06.2009

Hersteller-Unterschrift:

Angaben zum Unterzeichner:

Geschäftsführer
PCE Deutschland GmbH